

TYPO3 Rookies

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| TYPO3 Rookies..... | 1 |
| Mentoren/Paten/T3Buddies..... | 1 |
| Veranstaltungen..... | 1 |
| Developer Days..... | 1 |
| Camps..... | 1 |
| Rookie Camp..... | 2 |
| Eigenes Portal..... | 2 |
| International/National..... | 2 |
| Themen und Wünsche für das 1. Jahr..... | 2 |
| Kennenlernwochenende..... | 2 |
| Sprachferien, Sprachkurs..... | 3 |
| Prüfungsvorbereitung für Azubi..... | 3 |
| Diverses zusammengefasst..... | 3 |
| Was bieten die Rookies..... | 3 |

Die Idee ist in erster Linie Azubi und Schüler sowie (echte) Studenten als Mitglieder der TYPO3 Community zu erreichen, zu integrieren und zu unterstützen. Altersgruppe 16-25 Jahre.

Dabei soll ein Großteil aus Hilfe zur Selbsthilfe bestehen, da junge Menschen anders kommunizieren. Gerade in den sozialen Medien und mit mobilen Geräten ist hier bereits einiges Know-how zu erwarten.

Klassische „Kundenbindungsprogramme“ (Maskottchen, T-Shirts etc.) sowie alte und neue Kommunikationskanäle sind an dieser Stelle angedacht.

Mentoren/Paten/T3Buddies

Einzelne Rookies oder Gruppen können sich an erfahrene Mentoren wenden, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Veranstaltungen

Developer Days

Rookies können sich bewerben kostenneutral an den T3DD mit dem Rookieticket teilzunehmen. Es stehen 5 Tickets inkl. Reisekosten zur Verfügung. Das Budget übernimmt die Association. Entscheiden, wer eines von 5 Tickets „gewinnt“, wird das jeweilige Veranstaltungsteam der Developer Days.

Camps

Tickets für Camps sollten für Rookies oder vergünstigt angeboten werden. Einige Camps machen das bereits mit vergünstigten Tickets. Ziel ist es, auch eigene Veranstaltungspunkte der Rookies in die Camps zu integrieren. So könnten bestimmte Themen auf die junge Zielgruppe angepasst werden oder von den Rookies für Rookies gehalten werden (eingeschränkter Zugang).

Rookie Camp

Man könnte überlegen, ob es eine eigene Veranstaltung, evtl. lokal organisiert (Reisekosten) für die Rookies gibt, auf der auch Themen wie Prüfungen, Eigenmanagement etc. zur Sprache kommen, sofern das nicht in Camps integriert werden kann. Die meisten Camps sind rein deutsche Veranstaltungen, und Reisen aus Österreich und der Schweiz evtl. zu teuer.

Eigenes Portal

Eine Internetseite – zum Beispiel rookies.typo3.org wird von den Rookies erstellt und gepflegt.

Inhalte:

Snippets, Tutorials, eigene Extensions und Codebeispiele etc..

eigenes Forum

Beispiele für Prüfungsaufgaben

die eigenen Abschlussarbeiten, Zwischenprüfungen, Referate

Stellenbörse

Auch hier wäre ein Moderator oder Mentor denkbar. Für die Seite sollen Loginbereiche definiert werden. Die Seite erstellen die Rookies selbst, können aber Unterstützung gebrauchen.

International/National

Aufgrund von Sprachproblemen (englisch) bei zumindest den deutschsprachigen Azubis (de, at – Schweiz nicht bekannt) stellen ein internationales Projekt eher in den Hintergrund. Hier könnte man auch über Sprachkurse nachdenken, ähnlich wie Sprachferien. Um hier erst einmal anzufangen, könnte man zunächst mit dem deutschsprachigen Raum beginnen.

Themen und Wünsche für das 1. Jahr

Kennenlernwochenende

Damit sich die Rookies der TYPO3 Community kennen lernen können, ist ein gemeinsames Wochenende geplant. Nürnberg mit seiner Jugendherberge würde sich hierfür anbieten, weil das zentral für alle erreichbar ist.

Programm:

- Mörderspiel (hat sich bewährt)
- Badgetausch (nur sinnvoll, wenn mehr als 10 Teilnehmer)
- Grillparty, Lagerfeuer, Gitarre, Musik
- Kein Sport
- Maskottchen erarbeiten (Spinne, Ratte ...)
- Themen erarbeiten
- Sorgen und Nöte

Sprachferien, Sprachkurs

Ist noch zu erarbeiten, z. B. Eine Woche Irland/England

Prüfungsvorbereitung für Azubi

Einige der Community-Mitglieder sind Prüfer bei der Kammer. Diese könnten auf dem Rookiecamp oder auf den regulären Camps Workshops zu den Prüfungen anbieten und auch als Paten oder Mentoren zur Seite stehen, wenn es um Prüfungsaufgaben oder ähnliches geht.

Diverses zusammengefasst

- Eigene Webseite
- Eigene T-Shirts
- Eigene Maskottchen
- Twitteraccount
- evtl. Facebookgruppe
- eigenen Vertreter in der Association
- kostenlose/kostenreduzierte Mitgliedschaft in der Association

Was bieten die Rookies?

Christoph Schwob und Jana Kienast haben bereits ein Logo erstellt.

Christoph Schwob und Jana Kienast bilden als „alte Hasen“ die Schnittstelle zwischen den neuen Rookies und der Community. Sie werden die Neulinge abholen und wollen sie für die Community und das Produkt begeistern.

Die Rookies sollen und wollen sich selbst verwalten, benötigen dazu aber Unterstützung.

Da junge Menschen „anders ticken“, anders kommunizieren und andere Herangehensweisen haben, können sie einen wertvollen Beitrag für die Community leisten. Auch der Umgang mit sozialen Medien und mobilen Endgeräten funktioniert anders als bei den „Alten“. Sie bringen frischen Wind mit.

Wie erreicht man die Rookies?

Auf den letzten Camps in Bremen und München waren erstmals Azubi aus TYPO3 Agenturen in größerer Anzahl anzutreffen. Diese gilt es zu vernetzen. Über Kollegen und Berufsschule können die Rookies selbst akquirieren.

Weitere Kanäle:

Information auf typo3.org (Nachteil englisch)

Newsletter der Assoc – an die Mitgliedsagenturen

Präsentation auf

Camps (T-Shirt T3rookies – Join us!)

Developer Days

T3CON

TUGs

Werbung auf Webseiten für die Rookies

rookies@typo3.org

rookies.typo3.org

Finanz-Bedarf

Um das Projekt zu finanzieren, werden natürlich Mittel benötigt, die bei der Association beantragt werden müssen (gesondertes Dokument).

Last Change:

Andrea Herzog-Kienast 2014-9-15